



Programm

Beim Trialog 2022 gibt es einen öffentlichen Vortrag und einen Workshop zum Thema „Inklusion mit Lebenshilfe – geht das?“


Öffentlicher Vortrag:


 **Wann:** Donnerstag, 19. Mai 2022, von 18.00 bis 21.00 Uhr

 **Wo:** ORF Vorarlberg, Rundfunkplatz 1, Dornbirn

 **Anmelde-Schluss:** 20. April 2022

Workshop:

 **Wann:** Freitag, 20. Mai 2022, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

 **Wo:** Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 12, Götzis

 **Anmelde-Schluss:** 20. April 2022

Die Teilnahme am Workshop und am Vortrag ist kostenlos. Man muss sich aber vorher anmelden, weil es nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen gibt.

Information und Anmeldung

Beim Workshop gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit der Persönlichen Assistenz. Wer Persönliche Assistenz beim Workshop möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderungen können bei einer Teilnahme am Workshop den Familienservice der Lebenshilfe Vorarlberg nutzen. Dieser bietet den Eltern Unterstützung während sie den Workshop besuchen. Wer den Familienservice beim Workshop nutzen möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Wer beim Trialog 2022 mitmachen möchte, kann sich bei Gerlinde Lampert anmelden. Ihre Adresse ist: Gartenstraße 2 in Götzis. Ihre Telefon-Nummer ist: +43 55 23 506-100 84 Ihre E-Mail-Adresse ist: akademie@lhv.or.at

 **Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg** www.lebenshilfe-vorarlberg.at



TRIALOG
Gemeinsam auf dem Weg.

Trialog 2022:
„Inklusion mit Lebenshilfe – geht das?“

19. und 20. Mai 2022

Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Vorwort

Viele Menschen mit Behinderungen wohnen in einem Wohn-Haus.
Dort sind Menschen, die sie unterstützen.
Die Menschen heißen Begleit-Personen.
Das Wohn-Haus heißt Institution.

Ich kenne einen jungen Mann und er lebt in einer Institution.
Am Anfang hatte er ein bisschen Angst und wollte alleine sein.
Die Begleit-Personen haben ihm geholfen,
neue Dinge zu probieren.

Zum Beispiel hat er probiert, in einer Firma zu arbeiten.
Am Anfang war es schwer für ihn.
Jetzt arbeitet er gerne dort und alle mögen ihn.
Er ist ein Teil vom Team geworden.

Jetzt verstehe ich:
Menschen mit Behinderungen können in einer Institution
selbst entscheiden, was sie machen möchten.



Und sie können am Leben in der Gemeinde
teilhaben.

Dr. Adriane Feurstein
Präsidentin der Lebenshilfe Vorarlberg

„Inklusion mit Lebenshilfe – geht das?“

Der Dialog ist eine Veranstaltung
der Lebenshilfe Vorarlberg.
Dabei kommen Menschen mit Behinderungen,
Angehörige und Fachleute zusammen.
Gemeinsam tauschen sie sich über wichtige Themen aus.

Im Mittelpunkt des Dialogs 2022 steht
die Frage: „Inklusion mit Lebenshilfe – geht das?“
Als Experten halten Raul Krauthausen und
Anne Gersdorff einen Vortrag.
Sie fragen uns, wie sich die Lebenshilfe
entwickeln muss oder entwickeln kann, damit
inklusives Leben für Menschen mit Behinderungen
möglich ist.

Am 2. Dialog-Tag gibt es
einen Workshop mit Arbeits-Gruppen.

Die Experten

Raul Krauthausen und Anne Gersdorff begleitet den
Dialog 2022.

Raul Krauthausen setzt sich
für inklusives Leben ein.
Inklusives Leben heißt,
dass alle gut miteinander leben.
Er ist Gründer der Sozialhelden.
Sozialhelden ist eine Organisation.
Eine Organisation ist eine Gruppe von Menschen.
Die Organisation möchte, dass es keine Hindernisse
zu Menschen mit Behinderungen gibt.
Sie möchte dabei helfen, dass alle gut miteinander leben.



Anne Gersdorff hilft
Menschen mit Behinderungen
zum Thema Inklusion in den Bereichen
Bildung und Arbeit.
Sie ist Sozial-Arbeiterin
und arbeitet bei Sozialhelden.
Anne Gersdorff begleitet Menschen
in den allgemeinen Arbeits-Markt.

